



VOM UBA ANERKANNTER UMWELTVERBAND

Prellbock Altona e. V.

Unser Bahnhof bleibt, wo er ist!

Für starken Umwelt-
und Klimaschutz

Verkehrswende – starke
Schiene für Hamburg

Für mehr Fahrgastkomfort
mitten in der Stadt

Pressemitteilung der Bürgerinitiative Prellbock Altona e.V. vom 15.8.2022

LKW-Brand am 08.08.2022

unter

der S-Bahn-Brücke Elbrücken

„Großer Schaden – es hätte aber noch viel schlimmer werden können“

Der Brand eines großen LKW unter der S-Bahnstation - Elbrücken mit einer längeren Sperrung der die Elbe querenden S-Bahnstrecke führt uns erneut vor Augen, wie notwendig eine 2. Eisenbahnelbquerung ist.

Diese Elbquerung in Tunnellage müsste in Tieflage unter dem jetzigen S-Bahnhof Altona beginnen und entlang des A7 Tunnels durch den Hafen über Hausbuch nach Harburg geführt werden. Die Planungen hierfür müssen umgehend in Angriff genommen werden.

!!! Seit 2019 gibt es dazu konkrete Vorschläge!!!

Angesichts der für die Pendler unzumutbaren Situation durch die Unterbrechung der elbquerenden S-Bahnstrecken* fordert Prellbock Altona die Deutsche Bahn als Betreiber der S-Bahn Hamburg und die FHH respektive den HVV als Aufgabenträger auf, folgende Maßnahmen schnellstmöglich umsetzen:

- Freigabe von Fernverkehrszügen für die Reisenden der S-Bahn, das erfolgte ab den 09.08.2022 und hat für S-Bahnreisende nach Harburg eine Erleichterung geschaffen.
- Einsatz zusätzlicher RB-Pendelzüge zwischen Altona und Harburg, die zumindest im Halbstundentakt verkehren.
- Einrichtung von Express-Buslinien von Neugraben/Neuwiedenthal über die A7 und den A7 Elbtunnel nach Othmarschen und/oder nach Altona.
- Damit die Busse nicht im typischen Elbtunnelstau stehen, müssen jeweils eine Spur pro Richtung für diese Expressbusse freigehalten werden. So etwas wird in den Niederlanden in allen Ballungszentren praktiziert, damit die Nutzer des ÖPNV an den Staus des motorisierten Individualverkehrs vorbeifahren können. Nur so ist ein effizienter Einsatz dieser Pendelbusse gewährleistet.
- Gleichmaßen muss die X30 Linie verstärkt werden und ein Expressbus zwischen Harburg Rathaus und Nettelburg eingerichtet werden. Eine Nutzung der Standspur auf der A1 für diesen Bus muss analog dem Vorbild in den Niederlanden sichergestellt werden

- Die HADAG richtet eine HVV- Expressfährlinie Landungsbrücken – Harburg Hafen - Landungsbrücken ein

Dazu Michael Jung, Sprecher der Bürgerinitiative Prellbock Altona e.V.:

„Stadt und Deutsche Bahn AG sollten präventiv schnell die vorgenannten Maßnahmen für einen SEV umsetzen. Denn der nächste Crash kommt bestimmt. Stadt und Deutsche Bahn AG sind jetzt gefordert das Projekt einer 2. Eisenbahnelbquerung beschleunigt voranzutreiben, um endlich die erforderlichen Redundanzen für den S-Bahnbetrieb auf den störanfälligen Elbbrücken zu schaffen.“

Michael Jung

Sprecher der Bürgerinitiative Prellbock Altona e.V.
anerkannter Umweltverband

Für starken Umwelt- und Klimaschutz

Verkehrswende – starke Schiene für Hamburg

Für mehr Fahrgastkomfort mitten in der Stadt

info@prellbock-altona.de www.prellbock-altona.de

*2021 Brand einer Lagerhalle Wilhelmsburg und fast 4 Stunden Totalsperrung aller Gleise-siehe [Hier](#)

*2022 im Frühjahr krachte ein Tankschiff in die Freihafen-Elbbrücke – siehe [Hier](#)

Dateiname: 2022.08.15_28
Verzeichnis: F:\22_AAA_AA_Sammel_Aktiva 2022\Alles um den Bahnhof
Altona\Prellbock_PM\15.08.2022
Vorlage: C:\Users\user\AppData\Roaming\Microsoft\Templates\Normal.dotm
Titel:
Thema:
Autor: consumer
Stichwörter:
Kommentar:
Erstelldatum: 15.08.2022 13:04:00
Änderung Nummer: 2
Letztes Speicherdatum: 15.08.2022 13:04:00
Zuletzt gespeichert von: user
Letztes Druckdatum: 15.08.2022 13:11:00
Nach letztem vollständigen Druck
Anzahl Seiten: 2 (ca.)
Anzahl Wörter: 458 (ca.)
Anzahl Zeichen: 2.891 (ca.)